



**University of
Zurich^{UZH}**

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2019

Erkrankungen in der Adoleszenz: Individualisierte Behandlung von ADHS

Siemssen, Gunda

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-174079>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Siemssen, Gunda (2019). Erkrankungen in der Adoleszenz: Individualisierte Behandlung von ADHS. InFo Neurologie Psychiatrie, 17(5):1.

Erkrankungen in der Adoleszenz

Individualisierte Behandlung von ADHS

■ Ein Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe der InFo NEUROLOGIE & PSYCHIATRIE beschäftigt sich mit der Adoleszenz – einer spannenden Lebensphase, die eindrucksvoll zeigt, wie individuell Lebensabschnitte sind. Einige erinnern sich vielleicht an eine Phase der euphorischen Aufbruchsstimmung, in der (fast) alles möglich schien, wo hingehen bei anderen ein ungutes Gefühl grösster Zweifel und Unsicherheiten vorherrschend sein mag. In jedem Fall ist die Adoleszenz eine Zeit voller körperlicher Veränderungen, intellektueller Entwicklungen und emotionalen Irritationen.

In unserem Artikel «Partizipation in der Therapieplanung ist wichtig» stellen wir die Besonderheiten dieser Entwicklungsphase unter dem Aspekt der Anforderungen bei ADHS in der Adoleszenz dar. Veränderungen der Kernsymptomatik und zunehmende Selbständigkeit(-wünsche) der Jugendlichen erfordern individuelle Behandlungskonzepte unter Einbezug der Eltern, Therapeuten und Jugendlichen.

Die Themenauswahl der CME-zertifizierten Fortbildungsartikel in diesem Heft ist sehr vielseitig und bietet ein Angebot an neuen Ansatzpunkten. Allen Artikeln gemeinsam ist der Fokus auf die Entwicklung von individuellen Behandlungsentscheidungen.

Dres. Colette Andrée und Heiko Pohl zeigen in ihrem Artikel «Herausforderung und Chance der

medikamentösen Migräneprophylaxe», welche präventiven Möglichkeiten für die Verringerung von Alltagsbelastungen durch die Erkrankung bestehen.

PD Dr. Peter Kraft, Sami Nasri und Mirjam Dreikorn aus Würzburg beschreiben, wie sich im klinischen Alltag gezeigt hat, dass die «Versorgung von Patienten mit ischämischen Schlaganfall» in Zukunft weniger von klar definierten Zeitfenstern und mehr von individuellen Behandlungsentscheidungen geprägt sein wird, und was die Voraussetzungen und Bedingungen dafür sein könnten.



G. Siemssen

Dr. med. Gunda Siemssen, Zürich

Die Fortbildungsthemen in dieser Ausgabe:

Versorgung von Patienten mit ischämischen Schlaganfall.....	Seite 5
Medikamentöse Migräneprophylaxe.....	Seite 10
ADHS in der Adoleszenz	Seite 16
CME-Fortbildungsfragen.....	Seite 22

Credits auf medizinonline.ch

Einloggen, Fragen beantworten und direkt CME-Zertifikat downloaden.



medizinonline